

## Angeln / Geest

### Kreis-Westen

#### Verspielen im Gemeindezentrum

**DANNEWERK** Der DRK-Ortsverein Dannewerk lädt morgen um 15 Uhr zum Verspielen im Gemeindezentrum ein. Zu gewinnen sind zum Teil gesponserte Preise. Vorweg gibt es Kaffee und ein Tortenbüf-fet. Eintritt: 5 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### DRK bittet zum Erste-Hilfe-Lehrgang

**TREIA** Der DRK-Ortsverein bietet einen Erste-Hilfe-Lehrgang am Sonnabend von 9 bis 17 Uhr im Jugendraum an der Sporthalle in Treia an. Er eignet sich als Teil der Führerscheinausbildung, für Übungsleiter oder betriebliche Ersthelfer. Kosten: 35 Euro. In der Pause wird ein Imbiss gereicht. Anmeldung wird bis morgen bei Anneliese Nissen unter Tel. 046 26/1206 erbeten.

#### Auftakt für Skat-Treffen

**BERGENHUSEN** Zum Start der Skatpunktrunde 2016/2017 laden der CDU-Ortsverband und die Skatfreunde Bergenhusen an diesem Sonntag um 9.30 Uhr ins Bistro Storchnschabel ein. Alle Skatfreunde sind dazu eingeladen. Gespielt wird nach den deutschen Skatregeln. Die weiteren sechs Termine sind am 27. November, 18. Dezember, 15. Januar 2017, 5. Februar 2017, 12. März und 8. April 2017. Am letzten Spieltag findet auch die Siegerehrung statt.

#### Herbst- und Weihnachtsmarkt

**JÜBEK** Der SSF Jübek veranstaltet am kommenden Sonntag einen Herbst- und Weihnachtsbasar im dänischen Versammlungshaus, Große Straße 69a. Angeboten werden Holzgelbe und -tannenbäume, Türkranz, Weihnachtsdeko, Mützen und Halstücher für Kinder und vieles mehr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Trotz Herbstferien: In der Busdorfer Schule ist dank des Erlebniscamps was los.

WEISS

## Die Turnhalle verwandelt sich in „Lütt Haddeby“

90 Kinder nehmen an Erlebniscamp in Busdorf teil und lernen den Arbeitsalltag der Erwachsenen kennen

**BUSDORF** 90 Kinder und Jugendliche zogen gestern, gemeinsam mit 20 Betreuern, in die Schule am Margarethenwall ein. Bis zum Freitag werden die Teilnehmer des Erlebniscamps „Lütt Haddeby“, das während der ersten Woche der Herbstferien in der Turnhalle der Schule stattfindet, den Arbeitsalltag der Erwachsenen kennenlernen.

Mehr als 40 Arbeitsplätze wurden im gesamten Amtsbereich bereitwillig zur Verfügung gestellt. Die Auswahl an Berufen ist groß: vom

Verkauf bis zur Verwaltung, vom Einsatz auf dem Friedhof, bei der Dorfreinigung, der Bank, der Cafeteria oder der Kirche. Zweimal zwei Stunden täglich wird gearbeitet und die eigene Währung – das „Lütt Geld“ – verdient. Dazwischen warten mindestens drei Mahlzeiten, ein Kiosk, Freizeit und jede Menge Spaß in der Gemeinschaft.

Das Amt Haddeby präsentiert sich dort im Mini-Format mit acht Gemeinden, die alle einen Bürgermeister und einen Amtsvorsteher

wählen. Demokratisch werden gemeinsam Beschlüsse verfasst und über Verbesserungsvorschläge, Wünsche und Kritik der Dorfbewohner beraten. Etwa 40 ehrenamtliche Mitarbeiter werden in das Projekt eingebunden, wodurch die Kooperation in der Kinder- und Jugendarbeit im Amt Haddeby gestärkt wird.

Nahezu alle Vereine des Amtes nehmen aktiv an den Vorbereitungen und der Umsetzung von „Lütt Haddeby“ teil, das 2012 erstmals vom „Young Team Hadde-

by“, dem Förderverein der Kirchengemeinde, ins Leben gerufen worden war. Während das „Young Team“ weiterhin als Projektträger zählt, wird der Lagerbetrieb mit Abendshows und Betreuung nun durch das Team von „Haddeby macht Zeltlager“ auf die Beine gestellt.

Den Abschluss des Erlebniscamps bildet der gemeinsame Gottesdienst „SonntaX um 11: Zeit mit Gott“, der am kommenden Sonntag um 11 Uhr in der St.-Andreas-Kirche stattfindet. *chw*

#### Streitschlichter sorgen für Frieden an der Grundschule

**JÜBEK** Ein halbes Jahr dauert die Ausbildung, bevor man sich als Streitschlichter bezeichnen darf. Seit März dieses Jahres gibt es die Ausbildung nun auch für Schüler der Jübecker Grundschule. Drittklässler, die sich schon vorher als sehr verantwortungsbewusst gezeigt haben, dürfen daran teilnehmen. „Dies ist ein weiterer wichtiger Baustein, um die Kinder an der Mitgestaltung ihrer eigenen Schule zu beteiligen. Denn wer kann besser die Probleme und Sorgen eines Kindes verstehen, als ein anderes Kind“, ist Schulsozialarbeiterin Doreen Hansen überzeugt. Zweimal wöchentlich traf sie sich mit Madleen, Sinna, Ann Catherine, Helen, Femke, Leonie, Lilly, Till und Hayk, um den Umgang mit Streitsituationen zu erlernen. Die Streitschlichter übernehmen ihre Aufgabe für ein Jahr. Ausgerüstet mit einer orangenen Weste zeigen sie sich immer im Zweier-Team in den Pausen. Dann stehen die Helfer kleinen Streithähnen zur Seite, um auf friedlichem Wege Konflikte auszuräumen. Dabei geben sie den Streitenden Impulse, um eigenständig die vorhandenen Probleme lösen zu können. Ruhe für diese Gespräche finden die Schüler in dem sogenannten Inselraum der Schule. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Kinder- und Jugendförderung des Kreises Schleswig-Flensburg sowie dem Förderverein der Grundschule Jübek. *fri*



Mediatorin Doreen Hansen mit den ersten Streitschlichtern an der Jübecker Grundschule. GRUNDSCHULE JÜBEK

#### Erste Erlebnisse mit dem Handball

**SCHAALBY** Die Zweitklässler der Boy-Lornsen-Grundschule Südan- gen freuten sich riesig: Zwei Handballtrainer von Schleswig 06, **Bernd Boyer** (Foto, rechts) und Vereinsvorsitzender **Uwe Holst**, besuchten die Schule, um die Kinder an ihren Sport heranzuführen. Neben einfachen Übungen zur Ballbeherrschung stand dabei vor allen Dingen der Spaß im Mittelpunkt. Spielerisch wurden den Kindern die ersten Regeln vermittelt. Am Ende gab es für alle eine Urkunde des Handballverbandes. *sn*

SUSANNE ROSS

#### Strauchwerk und Äste: Der Schredder kommt ins Dorf

**BUSDORF** Die Gemeinden im Amt Haddeby schreddern in diesem Herbst wieder Strauchwerk und Äste aus den Hausgärten. Wurzelwerk von Bäumen und Sträuchern, Rasenschnitt, Blätter, Kränze, Schilf und Ähnliches können dabei nicht geschreddert werden. Die Gemeinden informieren zudem, dass das Schreddergut so abzulagern ist, dass auch große Schredder-Fahrzeuge ungehindert heranfahren können. Wer sich dafür anmelden möchte, macht dies schriftlich beim Amt. Telefonische Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden, teilt dieses mit.

Zunächst schreddern Amtsarbeiter in Dannewerk ab Montag, 24. Oktober, Strauchwerk und Äste aus den Hausgärten. Schriftliche Anmeldungen werden bis diesen Freitag, 21. Oktober, in der Amtsverwaltung Haddeby angenommen. Der Service kostet 10 Euro für die ersten angefangenen 15 Minuten. Jede weiteren angefangenen fünf Minuten werden mit jeweils 5 Euro berechnet.

Ab Montag, 31. Oktober, wird auch in Busdorf geschreddert. Die Gemeinde erhebt für diesen Service ein Entgelt in Höhe von 10 Euro für die ersten angefangenen 15 Minuten. Jede weiteren angefangenen fünf Minuten werden mit jeweils 5 Euro berechnet. Schriftliche Anmeldungen werden bis zum 28. Oktober in der Amtsverwaltung Haddeby angenommen.

In Fährdorf wird ab Montag, 7. November, ein Fahrzeug die Gemeindestraßen abfahren, um Strauchwerk und Äste (maximal 20 Zentimeter Durchmesser) aus den Hausgärten zu schred-

dern. Sammelplätze gibt es nicht. Das Schreddern ist für maximal zehn Minuten je Hausgrundstück (nicht Wohneinheit) kostenlos. Ein über diese Zeit hinausgehender Einsatz des Schredders ist vom Grundstückseigentümer mit 45 Euro je Stunde zu bezahlen.

Ebenfalls ab Montag, 7. November, beginnt das Schreddern auch in Jagel. Dort ist keine Anmeldung erforderlich. Das Schreddergut wird anschließend im Vorgarten/auf dem Grundstück zurückgelassen. Es ist je Hausgrundstück eine kostenlose Schredderzeit von maximal 15 Minuten vorgesehen. Ein über diese Zeit hinausgehender Einsatz des Schredders ist vom Grundstückseigentümer/Gartenbesitzer mit 95 Euro je Stunde anteilig zu zahlen. Die kostenlose Schredderzeit ist nicht übertragbar.

Ab Montag, 14. November, sind die Amtsmitarbeiter in Borgwedel mit dem Schredder unterwegs. Grundstückseigentümer werden gebeten, das Strauchwerk und die Äste – auch hier gilt ein maximaler Durchmesser von 20 Zentimetern – aus Gartenanlagen vor dem Grundstück in der Weise abzulagern, dass der Verkehr nicht behindert wird, trotzdem aber die Bearbeitung gewährleistet ist. Es werden keine Sammelplätze vorgehalten. Das Schreddern ist für maximal 15 Minuten je Hausgrundstück (nicht Wohneinheit) kostenlos. Ein über diese Zeit hinausgehender Einsatz des Schredders ist vom Grundstückseigentümer mit 15 Euro pro 15 Minuten anteilig selbst zu zahlen. Die kostenlose Schredderzeit ist nicht übertragbar. *sn*

#### Nachwuchs holt sich die „Jugendflamme 2“

**SIEVERSTEDT** „Wasser Marsch zum zweiten Verteiler!“ – „Verstanden!“, hallte es über das Raiffeisengelände in Sieverstedt. Dort bewiesen 20 Jugendliche aus allen drei Jugendwehren des Amtes Oeversee (Tarp-Keelbek, Oeversee-Sankelmark und Sieverstedt) ihr Können. Anlass der Löschangriff auf dem Sieverstedter Raiffeisengelände vornehmen. Bevor das Wasser spritzen konnte, galt es für die Nachwuchsfeuerwehrleute aber, eine

Schlauchleitung zum Hydranten herzustellen. Neben Fahrzeug- und Gerätekunde sowie allgemeiner Feuerwehkunde gehörte zur Prüfung auch ein sportlicher Teil, den die Jugendlichen vorab abgelegt hatten.

Bjarne Thorsen und Wolfgang Heckener, 1. und 2. stellvertretender Kreisjugendwart, waren mit der Leistungsschau zufrieden und gaben noch einige wertvolle zusätzliche Tipps. „Die Jugendlichen waren gut vorbereitet“, freute sich der stellvertretende Amtwehrlführer Carsten Peter über die Leistung aller Kinder.

aob



Die Kinder und Jugendlichen waren mit viel Geschick bei der Sache. AOB